



März - Mai 2024

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Christuskirche - Bad Füssing

Gemeindebrief
Nr. 106

Ostern
Ostern,
Fest der Hoffnung
Seite 3

Predigtreihe
zur Passionszeit
Seite 4

Gemeindeleben
Ehrungen für
langjährige Mitarbeiter
Seite 5

Letzte Seite
Immanuel Kant
zum 300. Geburtstag
Seite 12





Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

heute möchte ich Ihnen zurufen: „Bitte recht freundlich!“ Denn der Frühling steht vor der Tür, eine Zeit des Erwachens, der Freude über die aufblühende Natur.

(Foto: G. Laski)

„Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.“ Was

für kluge Worte sind das doch in einem Spruch aus dem Alten Testament (Spr. 16,24) und ein paar tausend Jahre alt. Wir sollen daran erinnert werden, welche Kraft freundliche Worte, freundliche Reden haben und wie gut sie uns tun. Sie vermitteln Wertschätzung, ermutigen und sind heilsam. Aber in unserem Alltag sind freundliche Reden kaum noch an der Tagesordnung. Dabei kann man auch unangenehme Dinge freundlich und respektvoll sagen, ohne den anderen zu verletzen. Daran müssen wir uns immer mal wieder gegenseitig erinnern, bei allen Problemen im Alltag.

Wir bitten Sie an dieser Stelle auch um Nachsicht, dass wir diesen Gemeindebrief auf eine 12-seitige Ausgabe kürzen mussten. Unsere momentanen kirchlichen Verhältnisse - nicht besetzte 2. Pfarrstelle, Personalausfall im Pfarrbüro - machen die Gemeindegemeinschaft insgesamt schwierig. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihnen allen eine gesegnete Frühlingzeit!

Elvira Bittorf

War Jesus Demokrat?



(Foto: Golem.de gemeinfrei)

„Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat“. So ist es im Grundgesetz Artikel 20 fest

verankert, dessen 75jähriges Bestehen wir im Mai feiern. Schon der erste Satz macht unmissverständlich klar: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – Grundlage der Politik unseres Landes. Die demokratische Staatsform der Bundesrepublik ruht auf diesem Fundament. Doch eine Demokratie ist alles andere als selbstverständlich. Weltweit geraten Demokratien unter Druck und auch hierzulande bedrohen Rechtspopulismus, Diskriminierung von Minderheiten und Extremismus unsere demokratischen Grundwerte.

Es gibt gute Gründe, als Christin oder Christ für die Demokratie zu kämpfen.

In einer Demokratie gibt es kein beständiges Oben und Unten, es gibt kein eindeutiges Machtzentrum. Eine Haltung der politischen Demut

lenkt die Aufmerksamkeit weg von den Starken und Einflussreichen hin zu den Schwachen und Mittelmäßigen - dies entspricht der Haltung Jesu, wie wir sie in vielen Beispielen in der Bibel nachlesen können.

Machtmissbrauch ist nicht biblisch - Freiheit und Gerechtigkeit sind es. Ja, Jesus war Demokrat, auch wenn die „demokratia“ (griech. Herrschaft des Staatsvolkes) auf die griechische Antike zurückgeht. Jesus hat genau die Werte vertreten, die zur Grundlage der modernen Demokratie geworden sind. Und er fordert uns ausdrücklich auf, uns einzumischen: „Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt.“ (Matthäus 5,13 und 14).

Kämpfen wir also für unsere Demokratie und gestalten die Gesellschaft mit - Gelegenheit dazu gibt es im Wahljahr 2024 in Politik und Kirche.

Dr. Claudia Stadelmann-Laski

„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln!“

Ostern - ein Fest der Hoffnung

Diesen Satz hat der Theologe Dietrich Bonhoeffer einst in dunkler Zeit gesagt. Unser Gedenken gilt an Ostern dem Geheimnis der Auferstehung, dem Fundament des christlichen Glaubens. Bereits der große Kirchenlehrer Augustinus sagte: „Nimm die Auferstehung weg, und du zerstörst das Christentum.“ Die Auferstehung gibt Hoffnung auf das ewige Leben. Für uns Christen ist der Frühling, ist Ostern, ist die aufgehende

Sonne, ein Bild für die Ostersonne, die das Dunkel des Todes überwunden hat. Wenn Jesus sagt, dass er das Licht der Welt ist, dann will er uns damit unterstützen, ein Leben in Licht und Liebe zu führen und nicht in Angst und Dunkelheit.

In diesem Zusammenhang wurde bereits in unserem letzten Gemeindebrief auf die Jahreslosung 2024 verwiesen: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16,14). Diese Jahreslosung sind starke Worte, die unserer Gesellschaft wieder ins Gedächtnis gerufen werden sollten. Taten, die mit Liebe verbunden sind, sind auch auf ein friedliches Leben der Menschen gerichtet und unvereinbar



Gerade im Frühjahr lädt der Kurpark in Bad Füssing zu einem Spaziergang ein. (Foto: E. Bittorf)

mit dem täglichen Kriegsgeschrei nach Waffenlieferungen. Wer nach Frieden, Diplomatie und Friedensverhandlungen fragt, hat es derzeit schwer, überhaupt durchzudringen, ohne mundtot gemacht oder in die rechte Ecke gestellt zu werden. Was ist von der Friedensbewegung, die in Deutschland einst so mächtig war, übriggeblieben?

Zurück zur Jahreslosung 2024, die für uns eine Art Leitvers durch das Jahr sein soll. Die Jahreslosungen für evangelische Christen werden seit 1934 veröffentlicht. Der Pfarrer Otto Riethmüller, der zur in Opposition gegen das NS-Regime stehenden Bekennenden Kirche gehörte, war der Initiator. Die dama-

lige Jahreslosung lautete: „Des Herrn Wort aber bleibet in Ewigkeit.“ (1. Petrus 1,25)

Wesentlich älter sind Monats- und Tageslosungen. Seit mehr als 270 Jahren zieht z.B. ein Mitglied der Herrnhuter Glaubensgemeinschaft ein Bibelwort für jeden Tag. Diese Bibelworte werden bis heute als Tageslosung veröffentlicht, z.B. in

einer App, und begleiten den Alltag vieler Christen.

Liebe Leserinnen und Leser, freuen wir uns gemeinsam auf Ostern, Pfingsten und den Frühling und spüren, wie das Licht und die erwachende Natur unsere Seele aufhellen. Wenn die Natur wieder zum Leben erwacht, dann scheinen auch wir unsere Herzen besonders gern für unsere Mitmenschen zu öffnen. Eine Stunde Sonne genießen macht bereits richtig gute Laune und hilft, Stress und Sorgen zu reduzieren. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Elvira Bittorf

Neue Predigtreihe in der Passionszeit



Dornenkrone (Foto: G. Laski)

„Mit allen Sinnen durch die **Passionsgeschichte**“ – das ist das Motto der diesjährigen Predigtreihe. Auch in diesem Jahr haben sich die Pfarrer aus Pocking, Bad Füssing und Fürstzell zusammengetan, um die Passionsgeschichte diesmal mit fünf Sinnen zu erleben: **sehen** (Pfarrer Stapfer), **hören** (Pfarrer Leist-Bemmann), **schmecken** (Pfarrer Popp), **fühlen** (Pfarrer Keller) und **riechen** (Pfarrer Keller).

Ab dem Sonntag Invokavit (18. Februar) erwarten Sie in unserer Christuskirche ganz unterschiedliche Predigten zur Passionszeit – kommen Sie vorbei und seien Sie gespannt!

- 18. Februar:** Pfrin. Sabine Keller
- 25. Februar:** Pfr. Christian Leist-Bemmann
- 03. März:** Pfr. Johannes Keller
- 17. März:** Pfrin. Alexandra Popp
- 24. März:** Pfr. Norbert Stapfer

Neues zur Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024

Das Kirchenvorstandswahlgesetz sieht für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl den Vertrauensausschuss vor.

Diesem gehören an: Pfr. Norbert Stapfer, aus dem bisherigen seit der Wahl 2018 bestehendem Kirchenvorstand: Ingrid Eder (Vertrauensfrau), Helga Braucher und Dr. Claudia Stadelmann-Laski sowie die Gemeindeglieder Elvira Bittorf und Roswitha Schneider.

Eine wichtige Aufgabe des Vertrauensausschusses ist es, geeignete Kandidaten zu suchen und die Wahlvorschläge vorzubereiten. Er hat deshalb bereits im Februar zum ersten Mal getagt. Die Liste der Kandidierenden sollte bis zum 05. Juli 2024 festgelegt sein. Sie haben Spaß daran, etwas zu



bewegen und möchten sich für andere einsetzen?

Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Sprechen Sie uns an!

Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!

Konfirmation an Himmelfahrt 2024

Der Konfirmandenkurs ist auch dieses Jahr eine Kooperation der Gemeinden Pocking, Bad Füssing und Bad Griesbach. Geleitet wird der Kurs von Pfarrerin Alexandra Popp aus Pocking, Diakon Tobias Zitko aus Passau, die auch für den Gottesdienst verantwortlich sind.

Aus unserer Kirchengemeinde werden an **Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 09. Mai** Bruno Desch, Maximilian Hassfurter, Jessica und Steve Steinberg in einem feierlichen Gottesdienst ihr „Ja“ zu Jesus Christus bekräftigen. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet von der Band der Christuskirche Bad Füssing (Leitung: Kirchenmusikdirektor Jürgen Wisgalla)

Dank und Ehrungen beim Mitarbeiterfest



Pfarrer Norbert Stapfer dankt KV-Vertrauensfrau Ingrid Eder für 40 Jahre Engagement in der Kirchengemeinde (Foto: G. Laski)

Beim traditionellen Neujahrsempfang begrüßte Pfarrer Norbert Stapfer rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Christuskirche im Gemeindesaal.

Grund zum Feiern gab es trotz der angespannten Lage in den Kirchen genug. Viele der Ehrenamtlichen können auf ein langes Engagement von 5, 10, 20, 25 oder gar 30 Jahren zurückblicken. „Spitzenreiter“ waren diese Mal Anette Greidenweis und Ingrid Eder, die für 45 bzw. 40 Jahre treue Dienste ausgezeichnet

wurden.

Ingrid Eder, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes (KV), wies wie schon vorher Norbert Stapfer auf die bevorstehenden Kirchenvorstandswahlen im Herbst 2024 hin. Sie selbst wird dabei nicht mehr kandidieren, hofft aber auf rege Beteiligung der Gemeinde.

Vorher gab es für die beiden Geburtstagskinder des KV, Marie Brunner (14.01.) und Thomas

Desch (13.01.) ein spontan gesungenes Ständchen, das per Smartphone auch den nicht anwesenden Thomas Desch erreichte.

Auch wenn Norbert Stapfer dann in seinem Rück- und Ausblick auf die schwindende Zahl an Gemeindegliedern und Kirchenbesuchern einging, so gelang es ihm doch, eine optimistische Grundstimmung zu verbreiten. Er dankte allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, die sich zum Wohl der Gemeinde einsetzen und insbesondere in der seit Mai 2022 andauernden Vakanz dafür sorgen, dass die meisten der Veranstaltungen immer noch stattfinden können. Besonders gefragt seien niederschwellige Angebote wie Weinabende oder „Kirche und Kino“.

„Die Hauptaufgabe der Kirche ist es immer noch, überall das Evangelium zu verkündigen“ resümierte er. Auch KMD Jürgen Wisgalla zog eine meist positive Jahresbilanz trotz zurückgehender Besucherzahlen.

Als kleines Dankeschön erhielten alle den schon obligatorischen Postkarten-Kalender bevor - etwas verspätet - das Essen aufgetragen wurde. Alle ließen es sich schmecken und die Mitarbeiterfeier klang bei angeregten Gesprächen aus.

Dr. Claudia Stadelmann-Laski

Soweit kein anderer Ort vermerkt ist, finden alle Gottesdienste in der Christuskirche in Bad Füssing statt.

Freitag, 01. März 2024

18.30 Weltgebetstag der Frauen
Kath. Heilig-Geist-Kirche
anschließend gemütliches
Beisammensein im Pfarrsaal



Sonntag, 03. März 2024

10.00 Gottesdienst
mit Abendmahl (Wein)
(Predigtreihe Passion)
(Pfarrer Johannes Keller)

Sonntag, 10. März 2024

10.00 Kantaten-Gottesdienst
Bad Füssinger Kantatenchor
Orchester der Christuskirche
(Pfarrer Norbert Stapfer)

Sonntag, 17. März 2024

10.00 Gottesdienst
mit Abendmahl (Wein)
(Predigtreihe Passion)
(Pfarrerin Alexandra Popp)

Sonntag, 24. März 2024

10.00 Gottesdienst
mit Abendmahl (Wein)
(Pfarrer Norbert Stapfer)

Gottesdienste zur Osterzeit

Gründonnerstag, 28. März 2024

19.30 Gottesdienst
mit Abendmahl (Wein)
(Pfarrer Norbert Stapfer)



(Foto: G. Laski)

Karfreitag, 29. März 2024

10.00 Gottesdienst
mit Abendmahl (Wein)
(Pfarrer Norbert Stapfer)

15.00 Geistliche Musik zur
Todesstunde Jesu

Karsamstag, 30. März 2024

21.00 Feier der Osternacht
mit Abendmahl (Wein)
(Pfarrer Norbert Stapfer)

Ostersonntag, 31. März 2024

10.00 Festgottesdienst zum Osterfest
mit Abendmahl (Wein)
Bad Füssinger Blechbläser
(Pfarrer Norbert Stapfer)

Ostermontag, 01. April 2024

10.00 Singgottesdienst zum
Osterfest
Band der Christuskirche
(Pfarrer Norbert Stapfer)

Sonntag, 07. April 2024

10.00 Gottesdienst
(Pfarrer Norbert Stapfer)

Sonntag, 14. April 2024

10.00 Gottesdienst
mit Abendmahl (Wein)
(Pfr. Christian Leist-Bemmann)

Sonntag, 21. April 2024

10.00 Gottesdienst
(Pfarrer Norbert Stapfer)

Sonntag, 28. April 2024

10.00 Gottesdienst
mit Abendmahl (Wein)
(Pfarrer Norbert Stapfer)

Sonntag, 05. Mai 2024

10.00 Gottesdienst
(Pfarrer Norbert Stapfer)

Christi Himmelfahrt, 09. Mai 2024

10.00 Konfirmationsgottesdienst
mit Abendmahl (Wein)
(Pfarrerin Alexandra Popp)

Sonntag, 12. Mai 2024

10.00 Gottesdienst
mit Abendmahl (Wein)
(Pfarrer Norbert Stapfer)

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024

10.00 Bläser-Gottesdienst
Bad Füssinger
Trompetenensemble
(Pfarrer i.R. Norbert Unkrich)

Pfingstmontag, 20. Mai 2024

10.00 Sing-Gottesdienst
Vokalensemble der Christuskirche
(Pfarrer Norbert Stapfer)

Sonntag, 26. Mai 2024

10.00 Gottesdienst
mit Abendmahl (Wein)
(Pfarrer i.R. Norbert Unkrich)

Osternacht

Die Freude über die Auferstehung
des Herrn lässt sich bei der
**Feier der Osternacht
am 30. März 21.00 Uhr**

besonders gut erleben. Durch die
dunkle Todesnacht zum österlichen
Jubel - ein Fest für alle Sinne.



(Foto: G. Laski)

Änderungen im Pfarrbüro

Wegen längerer Absenz unserer Pfarramtssekretärin Frau Andrea Wolf ist das Pfarrbüro seit 01. Februar 2024 bis voraussichtlich Mai 2024 nur noch an zwei Vormittagen pro Woche geöffnet:

Mittwoch und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr

Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Dr. Hildegund Bemmann.
Wir danken ihr sehr für ihre Hilfe und Unterstützung!

Pfarramtsbüro

Rathausstraße 2
94072 Bad Füssing
Telefon 08531 / 2 96 36:
Fax 08531 / 24 78 63
pfarramt.badfuessing@elkb.de

Kirchenrat

Norbert Stapfer

(Kurseelsorger
und Pfarramtsführer)
Telefon 08531 / 2 96 36
Ansprechpartner für Kurgäste
und während der Vakanz für
die Ortsgemeinde
Mit ihm können Sie Termine für
Taufen, Trauungen
und Beerdigungen vereinbaren.

Gemeindepfarrer

Bis zur Neubesetzung ist diese
Pfarrstelle vakant

Kirchenmusikdirektor (KMD)

Jürgen Wisgalla

(Kirchenmusik, Orgelunterricht)
Telefon 08531 / 2 92 03

Mesnerin

Regina Wimmer

Telefon 08531 / 29636

Kaffeenachmittage

(Begegnung-Gespräch-Information)

Die bei Einheimischen und Kurgästen beliebten Kaffeenachmittage finden **mittwochs um 15.00 Uhr im Gemeindesaal** statt.

13.03.2024

„Früher war alles besser“ – Vortrag mit Pfr. Stapfer

27.03.2024

„Christusbilder – wie Jesus zu verschiedenen Zeiten dargestellt wurde“
Pfr. Norbert Stapfer

10.04.2023

„Ein Riesenhund, seltsame Aale und Doktor Faustus in Aschau“
Surrile Geschichten an der Donau, erzählt von Wolf Scholz

24.04.2023

„Georg Friedrich Händel - sein Leben und seine Musik“
Pfr. Norbert Stapfer

08.05.2024

„Faszination Berge – unterwegs im Karwendelgebirge“
Adolf Johannes Wagner

22.05.2024

Kaffeenachmittag mit Pfarrer i. R. Norbert Unkrich



(Foto: H. Brauchler)

Offener Männerkreis

Männerkreis, Männergruppe oder Männertreff - egal wie „Mann“ es bezeichnet, es handelt sich um die Zusammenkunft von Männern aus dem Gemeindebereich und darüber hinaus, die sich einmal im Monat in ungezwungener Atmosphäre im evangelischen Gemeindehaus treffen. Auch „Kurgast-Männer“ sind herzlich willkommen zum Mit-



(Foto: Lorenzer)

reden, Diskutieren, Zuhören und zum Meinungs austausch. Es finden sich hier Männer aller Altersgruppen ein, die interessiert sind an guten Gesprächen und freundschaftlicher Unterhaltung über Themen aller Art. Auch Lösungsmöglichkeiten bei persönlichen Sorgen und

Problemen, die das Leben so mit sich bringt, werden besprochen.

Der Männerkreis trifft sich in der Regel **am ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr** im evangelischen Gemeindezentrum in Bad Füssing, Safferstettener Str. 1. Für Getränke und kleine Brotzeiten ist stets gesorgt.

Termine:

04. März 2024

08. April 2024

06. Mai 2024

Kontakt und Information:

Karl Lorenzer (Tel. 0170-5804719)
(Karl@Lorenzer.com)

Anonyme Alkoholiker

Die AA-Gruppe trifft sich jeweils am **Mittwoch von 19:00 bis 21:00 Uhr** im Clubraum des evangelischen Kurseelsorgezentrums.

Gäste und interessierte Angehörige sind jederzeit willkommen.

Informationen über das Pfarramt
(Tel. 08531-29636)

Wenn die Schulden über den Kopf wachsen ...

Frühjahrssammlung der Diakonie für die Soziale Schuldnerberatung



Foto: Off. Foto Diakonie

Der Einstieg in die Verschuldung geht oft sehr schnell: Banken, Versandhäuser und Kaufhäuser werben für eine einfache und risikolose Kreditaufnahme. Durch unvorhersehbare Ereignisse wie Arbeitsplatzverlust, Trennung oder Krankheit kommt es schnell dazu, dass Zahlungsverpflichtungen nicht mehr erfüllt werden können und Menschen in die Überschuldung rutschen. Die 27 Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen der Diakonie in Bayern bieten eine spezialisierte und kostenfreie Beratung an, um überschuldeten Menschen wieder neue Perspektiven und einen Weg aus der Schuldenspirale zu zeigen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.
Diakonisches Werk Bayern
IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22
BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG
Stichwort: Diakoniesammlung F-2024

Das
SPENDENECK

Sie möchten gerne anlässlich eines Festtages oder aus anderen Gründen Ihren Dank zeigen?

Diesmal ersuchen wir Sie höflichst um eine Spende für unseren Gemeindebrief. Bedingt durch die stetig rückläufige Anzahl von Gottesdienstbesuchern gehen weniger Kollekten ein. Die Kosten für Druck, Papier und Porto hingegen sind gestiegen.



(Foto: Laski)

Aus diesem Grunde sahen wir uns gezwungen von 16 auf 12 Seiten zu reduzieren. Damit Sie unser „Gemeinde Blattl“ aber auch in Zukunft pünktlich und in bewährter Qualität in ihrem Briefkasten vorfinden können, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung freuen uns über jeden, auch noch so kleinen Betrag.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ im Voraus!

Bankverbindung:

Evangelische Kirchengemeinde
 IBAN: DE62 7405 0000 0570 0729 91
 Sparkasse Bad Füssing
 Verwendungszweck:
„Gemeindebrief“

Kantaten-Gottesdienste

Solisten, der Bad Füssinger Kantatenchor und das Kammerorchester der Christuskirche interpretieren in zwei Kantaten-Gottesdiensten im März die Kantate „**Aus tiefer Not schrei ich zu dir**“ von Johann Sebastian Bach. Im 10-Uhr-Gottesdienst am Sonntag, 10. März, predigt Pfarrer Norbert Stapfer in der Christuskirche. **Dekan Jochen Wilde** ist am Sonntag, 17. März, um 10.00 Uhr im ökumenischen Gottesdienst in der Emmauskirche Bad Griesbach der Prediger.

Offenes Singen

Das erste Offene Singen findet in diesem Jahr am **Dienstag, 19. März, ab 19.30 Uhr** im Großen Saal des Gemeinde- und Kurseelsorgezentrums statt. Herzliche Einladung zum Singen mit Jürgen Wisgalla!

Inn-Salzach-Trio

Seit Jahren musizieren Karin Wisgalla (Flöte), Thomas Preimesberger (Trompete) und Jürgen Wisgalla (Orgel) regelmäßig in Gottesdiensten, Abendmusiken und Konzerten. Das Trio interpretiert vor allem Musik des Barocks. Originale Werke für Sänger und Instrumente arrangiert Jürgen Wisgalla für die ungewöhnliche Besetzung. Im Mai ist das „Inn-Salzach-Trio“ an zwei Abenden zu hören: Am Donnerstag, 02. Mai, gestaltet das Ensemble ab 19.30 Uhr die Abendmusik in der Christuskirche. Bei einem

Konzert am Samstag, 04. Mai, musizieren die drei ab 20.00 Uhr in der Emmauskirche Bad Griesbach. Bei beiden Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Spenden werden für die Kirchenmusik der jeweiligen Kirchen erbeten.



Das Inn-Salzach-Trio (Foto: J. Wisgalla)

Kirchenmusik: Kurz & bündig

07. März, 19.30 Uhr: Abendmusik mit Karin Wisgalla (Orgel)

10. März, 10.00 Uhr: Kantaten-Gottesdienst mit der Bach-Kantate „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“

21. März, 19.30 Uhr: Abendmusik mit Daniela Günzel (Steirische Harmonika)

29. März, 15.00 Uhr: Geistliche Musik mit Barbara Schreiner (Alt) und Johannes Dandler (Orgel)

31. März, 10.00 Uhr: Bläser-Gottesdienst zum Osterfest mit den Bad Füssinger Blechbläsern

01. April, 10.00 Uhr: Sing-Gottesdienst zum Osterfest mit der Band der Christuskirche

04. April, 19.30 Uhr: Abendmusik mit Orgel (N.N.)

18. April, 19.30 Uhr: Abendmusik mit Karin Wisgalla (Orgel) und Jürgen Wisgalla (Orgel)

27. April, 19.30 Uhr: Konzert mit Brigitte Guttenbrunner (Sopran), Andreas Weiss (Saxofon) und Klaus Oberleitner (Orgel)

02. Mai, 19.30 Uhr: Abendmusik mit Karin Wisgalla (Flöte), Thomas Preimesberger (Trompete) und Jürgen Wisgalla (Orgel)

9. Mai 10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Konfirmation mit der Band der Christuskirche

16. Mai, 19.30 Uhr: Abendmusik mit Karin Wisgalla (Orgel)

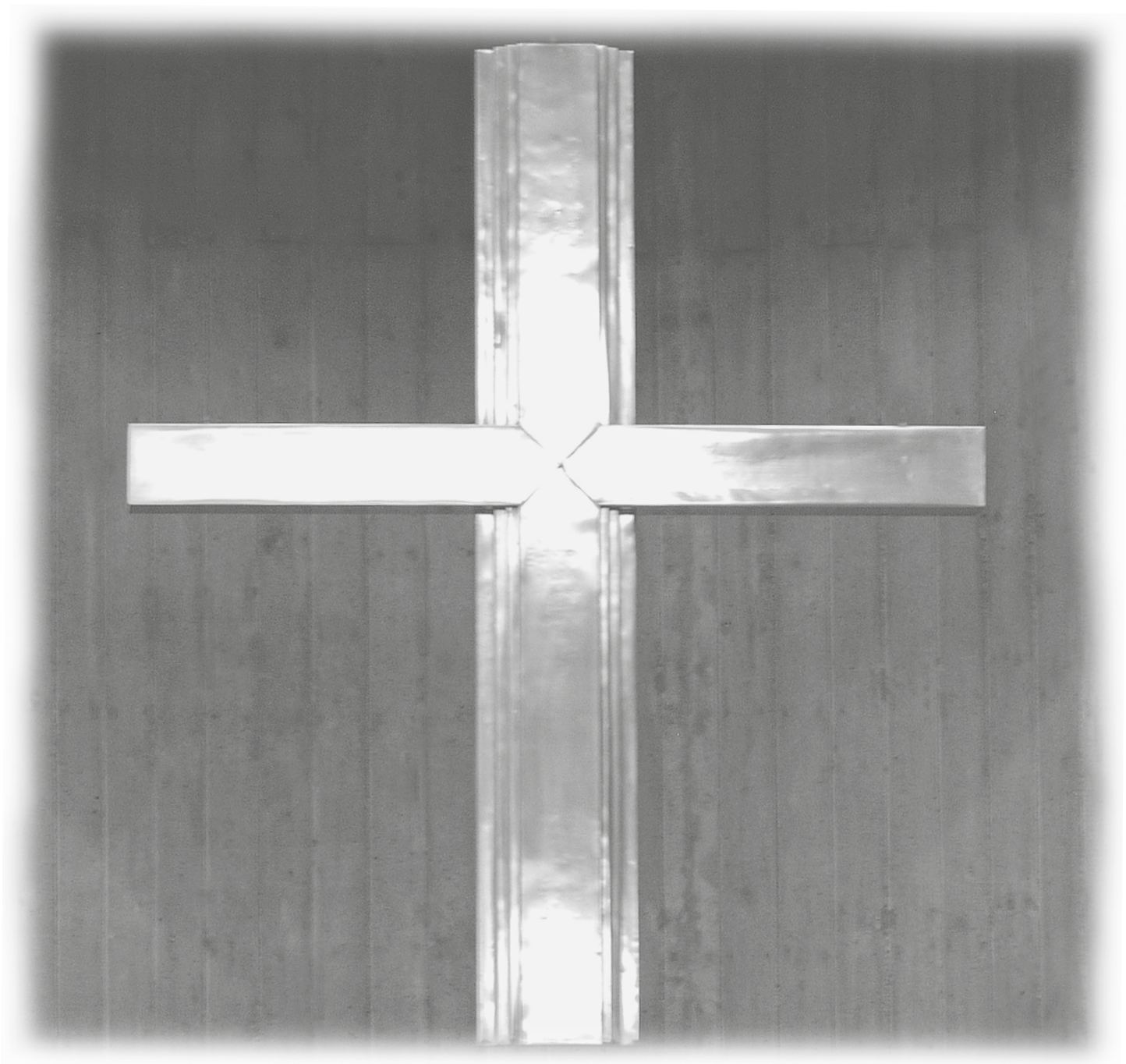
19. Mai, 10.00 Uhr: Bläser-Gottesdienst zum Pfingstfest mit dem Bad Füssinger Trompetenensemble

20. Mai, 10.00 Uhr: Sing-Gottesdienst zum Pfingstfest mit dem Vokalensemble der Christuskirche und Karin Wisgalla (Orgel)

30. Mai, 19.30 Uhr: Abendmusik mit „Tiefes Blech“ der Landesmusikschule Obernberg und dem Musikverein Bad Füssing

Planungsstand: **15. Februar 2024.**
Änderungen oder Absagen sind möglich.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde, in der Tagespresse und in den Publikationen des Kur- und GästeService von Bad Füssing.



„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“

Immanuel Kant zum 300. Geburtstag: Aufklärung – das Zeitalter der Vernunft (Teil 1)

Das klingt für uns heute ganz selbstverständlich, natürlich sollte man seinen Verstand benutzen! Aber so selbstverständlich war das viele Jahrhunderte lang nicht. Wer fundamentale Glaubenssätze der katholischen Kirche hinterfragte, also seinen Verstand gebrauchte, konnte sich schon für den Scheiterhaufen bereithalten. Dafür wurde die heilige Inquisition eingerichtet und Tausende dem Feuertod überantwortet. Das obige Zitat ist der Leitsatz der Aufklärung und stammt vom bedeutendsten Philosophen, dem deutschen Denker Immanuel Kant, dessen 300. Geburtstag wir in diesem Jahr begehen. Kant wurde am 22. April 1724 in Königsberg (damals Ostpreußen) geboren und starb dort auch am 12. Februar 1804. Schon als 16-jähriger begann Kant zu studieren, und zwar Philosophie, Mathematik, Theologie und Literatur. 1755 begann er, nach Fertigstellung seiner Doktorarbeit, an der Universität Königsberg als Dozent zu arbeiten. Seine bekanntesten Werke sind u.a.: „Kritik der reinen Vernunft“, „Zum ewigen Frieden“ und „Was ist Aufklärung“. Kant war evangelisch und ein Verehrer Martin Luthers, denn Luther ebnete den Weg für die Aufklärung und schaffte die geistigen Grund-

lagen für Toleranz, Religionsfreiheit und Selbstbestimmung. Was meinte der Philosoph Kant mit Aufklärung? Allgemein versteht man unter dem Begriff „Aufklärung“



Foto: Immanuel Kant (Foto gemeinfrei)

das Vorhaben, durch Wissen und neue Erkenntnisse Antworten auf Fragen der gesellschaftlichen Entwicklung zu finden und dabei Vorurteile oder falsche Annahmen auszuräumen. Kant verwies darauf, dass der Mensch, für das was er tut, immer auch

die Verantwortung trägt. Die Vernunft soll den Menschen steuern und ihm den Weg des richtigen Handelns weisen. Zur damaligen Zeit taten die Menschen vieles nicht eigenverantwortlich, sondern weil es ihnen der Priester, der Fürst, oder andere Autoritäten vorschrieben und diese wiederum wollten, dass die Mehrheit der Menschen ungebildet blieben. Warum? Ein gebildeter Mensch hinterfragt Dinge und nimmt sie nicht einfach so hin. Einer der Leitsätze der Aufklärung lautete deshalb auch: „Wissen ist Macht!“. Erst durch Bildung und Wissen wird es einem Menschen ermöglicht, seinen Verstand zu benutzen und eine eigenständige und unabhängige Person zu werden. In der Zeit der Aufklärung sollten sich die Menschen von alten Denkweisen befreien, dies richtete sich vor allem gegen blinden Gehorsam gegenüber der katholischen Kirche und anderen Obrigkeiten, gegen Vorurteile und Aberglauben. Welche tiefgreifenden Veränderungen das Zeitalter der Aufklärung bewirkte und welche Parallelen es zur großen Rede Jesu über die wahre Gerechtigkeit (Bergpredigt) gibt, erfahren Sie, liebe Leserinnen und Leser im nächsten Heft.

Elvira Bittorf

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Füssing
Rathausstr. 2 94072 Bad Füssing.
Tel. 08531 / 2 96 36
Redaktion:
Elvira Bittorf EB, Helga Brauchler HB,
Dr. Claudia Stadelmann-Laski CST,
Lektorat: Dr. Victoria Laski
Verantwortlich: Kirchenrat Norbert Stapfer
Druck: Druck & Verlag Papier Fenzl, Tann
Auflage: 1050

Bildnachweis:

S. 01 CST	S. 02 G. Laski / gemeinfrei
S. 03 E. Bittorf	S. 04 G. Laski
S. 05 G. Laski	S. 06 G. Laski
S. 07 G. Laski	S. 8 H. Brauchler / Lorenzer
S. 9 G. Laski / Diakonie	S. 10 J. Wisgalla
S. 12 gemeinfrei	

Der „Gemeindebrief“ erscheint viermal pro Jahr und wird kostenlos an die Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Bad Füssing verteilt. Für eine Spende sind wir jedoch dankbar:

IBAN DE62 7405 0000 0570 0729 91

Sparkasse Bad Füssing

Verwendungszweck: „Gemeindebrief“